Professionistenarbeiten wurden im Offertwe-
ge vergeben. Die Maurerarbeiten wurden
vergeben an den Baumeister Herrn Carl
Knesche in Kratzau, welcher auch die dießbe-
züglichen Baupläne hergestellt hatte. Die
Baukosten inclusive der Baustelle mit
3200 fl belaufen sich auf 33 000 fl öst. W.
Behufs leichterer Deckung der durch diesen
Bau der Gemeinde erwachsenen Schulden-
last wurde bereits im Jahre 1891 die Ge-
tränke-Umlage eingeführt und ist
selbe gegenwärtig mit einem jähr-
lichen Pauschalbetrag von 1000 fl den hier-
ortigen Schankconzessionsbesitzern über-
lassen.
Auch das Communicationswesen erfuhr
eine große Umgestaltung durch den
Ausbau der Zittau-Reichenberger-Eisen-
bahn, welche im Jahre 1859 eröffnet wur-
de. Unsere Gemeinde erhielt eine Halte-
stelle. Im Jahre 1872 wurde hierorts
das K. K. Postamt errichtet und Herr An-
ton Fritsche N: 77 als K. K. Postmeister be-
stellt. Im Jahre 1895 wurde auch die
neue Bezirksstraße Weißkirchen-Nieder-
Berzdorf-Ketten ausgebaut und hatte
hiebei die Gemeinde die Kosten der Ein-
lösung des Grundes auf ihrem Gebiete
zu tragen. Auch das Industriewesen
nahm Aufschwung. Im Jahre 1872 wurde
eine neue Baumwollspinnerei von
Herrn Josef Neuhäuser N: 69 erbaut und
selbe unter N: 223 catastriert. Die ehemali-
ge Actien-Dampfmühle N: 27 wurde im
Jahre 1884 in eine Papierfabrik umgebaut.

J.